

## Einführung in das Taktische Arbeitsblatt

Aufgrund ihrer Lebens- und Einsatzerfahrung als Einheitsführer und Einsatzleiter wissen sie, dass Sie Informationen nur in einem gewissen Umfang aufnehmen und behalten können. Gleichzeitig wächst aber aufgrund verschiedener Einflüsse die Verpflichtung zur Dokumentation. Die FwDV 100 weist der Einsatzleitung vor Ort die Aufgabe zu, sobald diese die Arbeit aufgenommen hat, eine Dokumentation des Einsatzes durchzuführen und insbesondere die Lage entsprechend dem Umfang darzustellen.

Damit die wesentlichen Informationen und Gedanken geordnet notiert werden können, wurde am Institut der Feuerwehr ein „Taktisches Arbeitsblatt“ entwickelt und die Handhabung in einer Lernunterlage (21-311) beschrieben. Für eine effektive Nutzung entsprechender Führungsmittel müssen diese auf die jeweilige Führungsebene abgestimmt sein. Das damals entwickelte Taktische Arbeitsblatt stellt ein zweckmäßiges Führungsmittel für die Führungsstufe A (Führen ohne Führungseinheit) und bedingt auch für die Führungsstufe B (Führen mit örtlicher Führungseinheit) dar. Es dient der Erfassung (Dokumentation) und Bearbeitung von einsatzrelevanten Informationen in übersichtlicher grafischer Art und Weise (Lagebild), sowie als Hilfe für die Durchführung von Routineaufgaben (Rückmeldungen, Nachforderungen). Daneben bildet es die Basis zur Erstellung eines Lagebildes.

Spätestens der Verbandsführer, unterstützt durch eine Führungsstaffel oder Führungsgruppe, benötigt für seine Lenkungs- und Koordinierungsaufgaben ein entsprechend modifiziertes Führungsmittel. Dieses ist für die Arbeit eines Führungsstabes den räumlichen und lagebedingten Gegebenheiten anzupassen. Aus diesem Grund wurde am IdF auch ein System zur Lagedarstellung für den Stab und eines für einen Verbandsführer mit Führungsstaffel entwickelt und in der Ausbildung eingesetzt (F/B V).

2006 trat das IdF nach Vorstellung der drei Systeme zur Lagedarstellung und Dokumentation an den Arbeitskreis Ausbildung der AGBF mit der Idee heran, ein für die Feuerwehren des Landes Nordrhein-Westfalen einheitliches System für alle Führungsebenen zu entwickeln. Aus diesem Grund wurde eine Projektgruppe gebildet, die gegen Ende des Jahres 2007 die Arbeit abgeschlossen hat.

Um den Grundgedanken eines einheitlichen Systems und den Wiedererkennungswert zu erhalten, entschied die Projektgruppe, dass die Grundstruktur und die wesentlichen Bestandteile der einzelnen Felder nicht verändert werden dürfen. Dagegen war der Projektgruppe wohl bewusst, dass auch standortspezifische Informationen auf dem taktischen Arbeitsblatt enthalten sein müssen. Aus diesem Grund wird das Taktische Arbeitsblatt als geschütztes PDF-Dokument mit veränderbaren Formularfeldern bereitgestellt.

Die Handhabung und Einsatzmöglichkeiten des Taktischen Arbeitsblattes sowie die Verknüpfung zur Taktischen Arbeitstafel, dem Führungsmittel der nächst höheren Führungsebene, werden in einer Lernunterlage beschrieben, die derzeit erstellt wird. Sie wird die alte Lernunterlage 21-311 ersetzen und auf der Internetseite des IdF im Mitgliederbereich zum Download im Laufe des Jahres zur Verfügung gestellt werden. Gleichzeitig führt das IdF ab dem Jahr

2008 verschiedene Seminare zum Thema Lagedarstellung und der Arbeit mit dem taktischen Arbeitsblatt und der taktischen Arbeitstafel durch:

- S Lage – Seminar: Lagedarstellungssystem  
Handhabung und Einsatzmöglichkeiten des Taktischen Arbeitsblattes und der Taktischen Arbeitstafel
- S Stab S 2 – Seminar für Stabsmitglieder der taktisch-operativen Ebene (Sachgebiet 2)

Aus diesem Grund werden in diesem Schreiben lediglich grundsätzliche Hinweise und die Möglichkeiten Änderungen vorzunehmen vorgestellt.

## Das Taktische Arbeitsblatt (DIN A4)

Das Diagramm zeigt ein taktisches Arbeitsblatt für die Führungsstufen A+B. Es ist in mehrere Bereiche unterteilt:

- A:** Obere Zeile mit Feldern für 'Einsatzstichwort', 'Einsatzort', 'Meldender', 'Objektr.', 'Datum - Uhrzeitgruppe' und 'Eigenelagenachforderung'.
- B:** Ein großes Gitterfeld für das Lagebild (Ordnung des Raumes/Einsatzkräfte) mit kleineren Feldern am oberen und unteren Rand.
- C:** Ein Bereich für den Führungsvorgang mit Spalten für 'bedrohtes Objekt/Subjekt', 'Wirkung', 'Priorität: Maßnahmen' und 'erledigt: Uhrzeit'.
- D:** Ein Bereich für Rückmeldungen/Benachrichtigungen/Notizen.
- E:** Ein Bereich für 'Organisation/Kommunikation' mit einer hierarchischen Struktur und 'Kräfteübersicht'.
- F:** Ein Bereich für 'Auftrag' mit Feldern für 'Auftrag' und 'Führer'.

Abbildung 1: „Taktisches Arbeitsblatt“ [Grafik: Johannes Zündorf, IdF NRW]

Das Taktische Arbeitsblatt ist in mehrere Felder unterteilt. Die obere Zeile (A) dient der Dokumentation wesentlicher Informationen, vor allem bei einer Alarmierung über Funk. Das größte Feld (B) nimmt das Lagebild zur Darstellung der Situation auf. Neben dem großen Bereich zur Aufnahme der eigentlichen Lagekarte sind am oberen und unteren Rand mehrere Felder zur Darstellung der Gefahren vorgesehen. Diese werden durch taktische Zeichen und grafische Symbole dargestellt. Im Feld (C) wird der Führungsvorgang ansatzweise wiedergegeben. Hier werden die bedrohten Objekte und Personen sowie die Prioritäten und Maßnahmen notiert. Gleichzeitig dient es zur Dokumentation des Einsatzes. Das Feld (D) ist für wei-

tere Notizen, Benachrichtigungen und Rückmeldungen vorgesehen. Diese vier Felder dürfen nicht verändert werden.

Auch die beiden Felder rechts neben dem Lagebild sind in ihrer Grundstruktur festgelegt. Im Feld (E) werden erhaltene Aufträge und die zur Erledigung der Aufgaben zur Verfügung stehenden Einheiten festgehalten. Im unteren Bereich werden nachgeforderte Einheiten und Fahrzeuge notiert. Das Feld (F) gibt die Organisations- und Kommunikationsstruktur wieder. Dabei wird die eigene Stellung in der Führungsorganisation durch das rote Feld hervorgehoben.

Im Folgenden wird beschrieben, wie Einträge verändert werden können.

Änderungen können sowohl mit einem Adobe Reader<sup>®</sup> ab der Version 5.0 erfolgen als auch mit Adobe Acrobat Professional<sup>®</sup>. Im Unterschied zu einem Adobe Reader<sup>®</sup> lassen sich die Änderungen mit Adobe Acrobat Professional<sup>®</sup> auch Speichern. Wird das Dokument mit einem Adobe Reader<sup>®</sup> geöffnet erfolgt beim ersten Eintrag eine Erinnerung, dass die Veränderungen nicht gespeichert werden können.

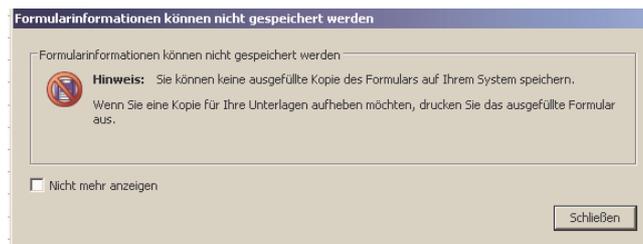


Abbildung 2: Formularinformation [Grafik: Adobe<sup>®</sup>]

Ein erneuter Hinweis erfolgt auch beim Schließen des Dokuments oder beim Beenden des Adobe Reader<sup>®</sup>. Aus diesem Grund wird empfohlen entweder Adobe Acrobat Professional<sup>®</sup> zu verwenden oder nach der Bearbeitung das Taktische Arbeitsblatt in entsprechender Anzahl auszudrucken.

Sie können die Formularfelder anhand des Cursors erkennen. Solange dieser in Form einer Hand dargestellt wird, befinden sie sich im geschützten Bereich. Verändert sich der Cursor befinden sie sich auf einem Formularfeld. Klicken sie mit der linken Maustaste auf das Feld und verändern sie den Eintrag. Verwenden sie Adobe Acrobat<sup>®</sup> 7.0 oder -Professional können sie sich die Formularfelder auch anzeigen lassen. Im rechten oberen Bereich befindet sich ein Button „Felder markieren. Beim Anklicken werden die veränderbaren Formularfelder blau hinterlegt.

Folgende Formular aus. Als Formularverfasser können Sie ein Formular mit der Option "Formular verteilen" im Menü "Formulare" an Felder markieren

Meldender:  Objektnr.:  Datum - Uhrzeitgruppe:

Institut der Feuerwehr  
Niederrhein-Westfalen  
Projektgruppe  
Lagedarstellung in NRW

**Eigene Lage/Nachforderung**

Auftrag:  MR  BB Kräfteübersicht:  /  /  /  =

Führung  LZ  LZ  Sonderfzg  Rettungsdienst

A-Dienst  LF 18/12  LF 18/12  RW  NEF x

B-Dienst  DLK 23/12  DLK 23/12  SW  RTW x

C-Dienst  TLF 24/50  TLF 24/50  KTW x

**Organisation/Kommunikation**

4m-Kanal: 470 G/U  
Fü-Kanal:   
2m-Kanal:   
Geb-Funk:

EL  EAL  UAL K:   
Leiter/ Führer:  Fax:

Eigene Funktion  GF  ZF BR

Auftrag:  K:   
Führer:  Fax:  K:

Auftrag:   
Führer:   
K:

Priorität: Maßnahmen:  erledigt:  Uhrzeit:

**Rückmeldungen/Benachrichtigungen/Notizen**

**Abbildung 3: markierte Formularfelder**

Der untere Bereich im Feld „Eigene Lage/Nachforderung“ ist für die Nachalarmierung weiterer Einheiten und Fahrzeuge gedacht. Da die Zusammenstellung der Einheiten, Anzahl der Einheiten und der Fahrzeugbestand in jeder Kommune anders ist, können die Einträge geändert werden. Der Grundaufbau sieht 5 Spalten vor. Die erste ist für die Nachalarmierung entsprechender Führungsebenen und -kräfte vorbehalten. In Kommunen ohne entsprechende Führungsstruktur können hier jedoch bereits die ersten Einheiten oder Fahrzeuge eingetragen werden. In Spalte zwei und drei werden die nachalarmierten Feuerwehreinheiten und in der Spalte 4 Sonderfahrzeuge eingetragen. In der letzten Spalte sind die Fahrzeuge des Rettungsdienstes aufgeführt. Hinter den Fahrzeugen wird die nachgeforderte Anzahl eingetragen. Im Folgenden werden einige Beispiele gezeigt und kurz erläutert.

# Formularfelder im Feld „Eigene Lage/Nachforderung“

## 1. kleine Kommunen mit wenigen Standorten und Fahrzeugen

Kleine Kommunen werden, wenn nicht alle so zumindest doch die wesentlichen (taktisch wichtigen) Fahrzeuge eintragen können. Allerdings sollte die vierte Spalte „Sonderfahrzeuge“ erhalten bleiben, entweder für eigene Sonderfahrzeuge oder Fahrzeuge benachbarter Kommunen, die aufgrund der AAO oder vereinbarter interkommunaler Zusammenarbeit in die Gefahrenabwehr der Kommune integriert sind.

Statt der Fahrzeugbezeichnungen können auch die Funkrufnamen eingetragen werden.

## 2. große Kommunen

Feuerwehren, vor allem Berufsfeuerwehren mit einem an allen Standorten einheitlichen Fahrzeugbestand tragen keine Nummern der Löschzüge ein. Die Nummer des alarmierten Löschzuges wird erst im Einsatz notiert. Statt der beispielhaft eingetragenen Rüstwagen und Schlauchwagen können hier auch Sondereinheiten wie ein Rüstzug oder ABC-Zug eingetragen werden.

Andernfalls kann auch auf die Auflistung der Einzelfahrzeuge verzichtet werden. Stattdessen werden nur Einheiten eingetragen. Ziffern in Klammern hinter der Einheit könnten die Anzahl der Fahrzeuge dieser Einheit angeben.

Letztlich besteht auch die Möglichkeit alle Einträge zu Löschen und erst im Einsatz nachalarmierte Einheiten einzutragen. Allerdings entfällt dadurch auch der Grundgedanke der Checkliste. [Die Grundformatierung des Feldes kann allerdings nicht geändert werden.]

 MR  BB' and 'Kräfteübersicht: \_\_\_/\_\_\_/\_\_\_/\_\_\_ = \_\_\_'. Below this is a large empty table area. At the bottom, there are checkboxes for 'Führung', 'LZ', 'Sonderfzg', and 'Rettungsdienst', with sub-options for 'NEF x', 'RTW x', and 'KTW x'."/>

## Formularfelder im Feld „Organisation/Kommunikation“

Das Feld „Organisation/Kommunikation“ lässt Einträge zur Kommunikation zu. Im linken oberen Feld werden die standardmäßig vorgesehenen Funkkanäle sowohl im 4m-Funk als auch im 2m-Funk eingetragen. Sind im Ausrückebereiche Objekte mit Gebäudefunkanlagen vorhanden, können auch diese Kanäle hier eingetragen werden. In diesem Bereich sind nicht nur die Kanäle durch Formularfelder hinterlegt, sondern auch die Beschriftung der Kanäle links.

Im Organigramm sind alle für Funkkanäle, Telefonnummern und Faxnummern vorgesehene Felder durch ein Formularfeld hinterlegt. Bei einem bestehenden Funkkonzept können die Kanäle schon vorbereitend eingetragen werden. Allerdings muss in diesem Fall bekannt sein, welche Führungsebene dieses Blatt benutzt.

# Rückseite des taktischen Arbeitsblattes

<p><b>Brandmeldeanlage:</b></p> <p><b>Zugang zum Gebäude</b></p> <p><input type="checkbox"/> FSD <input type="checkbox"/> FSE</p> <p><b>Feuerwehrbedienfeld</b></p> <p><input type="checkbox"/> Brandfallsteuerung ab  <input type="checkbox"/> Löschanlagen ausgelöst</p> <p>Löschmittel (Info aus Feuerwehrplan)</p> <p><b>Feuerwehrranzeigetableau</b></p> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:33%;">Linie:</td> <td style="width:33%;">Melder:</td> <td style="width:33%;">Bem.:</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table> <p><b>Abschluss des Einsatzes</b></p> <p><input type="checkbox"/> BMZ zurückgestellt  <input type="checkbox"/> Eintrag Betriebsbuch?  <input type="checkbox"/> Gebäude verschlossen?  <input type="checkbox"/> FSD verschlossen?</p>	Linie:	Melder:	Bem.:				<p><b>Sonstiges:</b></p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px; width: 100%;"></div> <p>Bem.:</p>
Linie:	Melder:	Bem.:					
<p><b>A-Einsatz</b></p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div> <p>Kategorie, II oder III</p> <p>Name des Radionuclids</p> <p>Angabe in Bezeichnung</p> <p>Transportanzahl X 10 = <input type="text"/> <small>Äquivalenzdosisleistung µSv/h</small></p> </div> </div> <p><input type="checkbox"/> Strahlenart <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Aggregatzustand <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Körperschutz <input type="text"/></p> <p><b>Maßnahmen</b></p> <p><input type="checkbox"/> Absperren <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Gefahrenbereich 25 µSv/h <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Menschenrettung <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> max. Aufenthaltsdauer <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Spezialkräfte anfordern <input type="text"/></p> <p>Bem.:</p>	<p><b>C-Einsatz</b></p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div> <p>Gefahrunummer <input type="text"/></p> <p>Stoffnummer <input type="text"/></p> <p>Stoffname <input type="text"/></p> <p>Aggregatzustand <input type="text"/></p> <p>Dichte <input type="text"/></p> <p>Exbereich <input type="text"/></p> <p>Flammpunkt <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Leckage <input type="text"/></p> <p>1. Zahl Gesundheit <input type="text"/></p> <p>2. Zahl Brand <input type="text"/></p> <p>3. Zahl Reaktion <input type="text"/></p> <p>Sonderfeld <input type="text"/></p> </div> </div> <p><input type="checkbox"/> HazChem-Code <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Gefahrendiamant <input type="text"/></p> <p><b>Maßnahmen</b></p> <p><input type="checkbox"/> Absperren <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Wndrichtung <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Topografie <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Menschenrettung <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Körperschutz <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Notdekon <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Spezialkräfte anfordern <input type="text"/></p> <p>Bem.:</p>						
<p><b>Wetterdaten:</b></p> <p>Standort <input type="text"/> UTM <input type="text"/> Datum-Uhrzeit: <input type="text"/></p> <p><b>Witterung:</b> <input type="checkbox"/> wolkenlos <input type="checkbox"/> bewölkt <input type="checkbox"/> Schauer <input type="checkbox"/> Regen <input type="checkbox"/> Gewitter <input type="checkbox"/> Schnee</p> <p><b>Wind</b></p> <p>Windgeschw.: <input type="text"/> km/h</p> <p>Windstärke: <input type="text"/> bft</p> <p><b>allg. Daten</b></p> <p>Lufttemp.: <input type="text"/> °C</p> <p>Luftdruck: <input type="text"/> mbar</p> <p>Bewölkung: <input type="text"/> / 8</p> <p>Niederschlag: <input type="text"/> l/m²</p> <p>Sicht <input type="text"/> km</p> <p>Prognose: <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> umlaufend</p>	<p><b>Dekon</b></p> <p><b>Stoffinformation</b></p> <p><input type="checkbox"/> Stoffname <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Körperschutz: Dekonstaffel <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Einsatzbereitschaft <input type="text"/></p> <div style="display: flex; align-items: center; margin: 10px 0;"> <div style="text-align: center;"> <p>20 m</p> <p>10 m</p> </div> <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Ausstattung</b></p> <p><input type="checkbox"/> Kennzeichnung Trassierung</p> <p><input type="checkbox"/> evtl. Beleuchtung</p> <p><input type="checkbox"/> Geräteablage / Verpackung</p> <p><input type="checkbox"/> Reinigung</p> <p><input type="checkbox"/> Wasserversorgung</p> <p><input type="checkbox"/> Schwämme, Bürsten, Tücher</p> <p><input type="checkbox"/> Auffangbehälter</p> <p><input type="checkbox"/> Behälter für Kleidung</p> <p><input type="checkbox"/> Kontaminationsnachweis</p> <p><input type="checkbox"/> Ersatzkleidung</p> <p><input type="checkbox"/> Sanitätsmodul</p> <p><input type="checkbox"/> Notfallkoffer, Krankentrage, Decke</p> <p><input type="checkbox"/> Dokumentation</p> </div> </div> <p>Bem.:</p>						
<p><b>Rettungsdienst</b></p> <div style="display: flex;"> <div style="flex: 1;"> <p><b>Erste Maßnahmen</b></p> <p><input type="checkbox"/> Rückmeldung auf Sicht (Auslösung MANV?)</p> <p><input type="checkbox"/> Verletzte <input type="text"/> <small>Anzahl der Verletzten</small></p> <p><input type="checkbox"/> Patientenablage festlegen</p> <p><input type="checkbox"/> Patientenanhängesachen (Vor-) Sichtung</p> <p><input type="checkbox"/> Transport-Organisation aufbauen</p> <p><input type="checkbox"/> Krankenhaus-Alarm veranlassen</p> <p><b>Weitere Maßnahmen</b></p> <p><input type="checkbox"/> Behandlungsplatz einrichten <input type="text"/> <small>Anzahl der Betroffenen</small></p> <p><input type="checkbox"/> Unterbringung <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Nachforderung <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Einsatzeinheit <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Transport <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> Bereitstellungsraum einrichten</p> </div> <div style="flex: 1;"> <p><input type="checkbox"/> Patientenablage</p> <p><b>Patientenablage 1</b></p> <p><input type="text"/> Ort</p> <p><b>Patientenablage 2</b></p> <p><input type="text"/> Ort</p> <p>Platzbedarf je Patient 3,0m x 3,0m = 9,0m²</p> <p>Breite Transportgasse &gt; 4,0m</p> </div> <div style="flex: 1;"> <p><input type="checkbox"/> Behandlungsplatz</p> <p><input type="text"/> Ort</p> <p><input type="checkbox"/> Einsatzbereitschaft <input type="text"/></p> <p>60 m</p> <p>40 m</p> <p>A ~ 2400 m²</p> <p><b>Einsatzkräfte</b></p> <p><input type="checkbox"/> LNA</p> <p><input type="checkbox"/> OrgL</p> <p><input type="checkbox"/> ~ 136 Einsatzkräfte</p> <p><b>Fahrzeuge (Stellplätze)</b></p> <p><input type="checkbox"/> AB MANV</p> <p><input type="checkbox"/> 3 RTW / 1 NEF</p> <p><input type="checkbox"/> 16 Fahrzeuge EE</p> </div> <div style="flex: 1;"> <p><input type="checkbox"/> Rettungsmittelhalteplatz</p> <p>Stellfläche je Rettungsmittel 2,5m x 8,0m = 20,0m²</p> <p><input type="checkbox"/> Hintereinander</p> <p>Breite Fahrgasse &gt; 3,5m</p> <p>Stellfläche je Rettungsmittel ~ 40,0m²</p> <p><input type="checkbox"/> Nebeneinander</p> <p>Breite Fahrgasse ~ 6,0m</p> <p>Stellfläche je Rettungsmittel ~ 40,0m²</p> <p><input type="checkbox"/> 45°</p> <p>Breite Fahrgasse &gt; 3,5m</p> <p>Stellfläche je Rettungsmittel ~ 35,0m²</p> </div> </div> <p>Bem.:</p>							

Abbildung 4: „Taktisches Arbeitsblatt“ [Grafik: Johannes Zündorf, IdF NRW]

Im Gegensatz zur Vorderseite dient die Rückseite im Wesentlichen als Checkliste und der Dokumentation. Dies gilt insbesondere für Sondereinsatzlagen wie Einsätze im ABC-Bereich oder Einsätze mit einer großen Anzahl betroffener Personen (MANV). Die oberen beiden Felder sind für Einsätze mit ausgelösten Brandmeldeanlagen und zur Dokumentation gedacht.

Das Taktische Arbeitsblatt soll in Einsätzen praktisch erprobt werden. Ergeben sich daraus Verbesserungsvorschläge senden Sie diese Vorschläge an folgende Adresse:

Institut der Feuerwehr  
- Dezernat 21-  
Postfach 4967  
48028 Münster

oder

[poststelle@idf.nrw.de](mailto:poststelle@idf.nrw.de) mit Hinweis „für das Dezernat 21“